

St. Gallen, 24. Mai 2024

## Abendexkursion: Nacht der Frösche

**In der Abenddämmerung ist die Stimmung im Kaltbrunner Riet aufgeheizt. Keine Einsamkeit, keine Ruhe: viele laut quakende Laubfrösche machen Radau. Pro Natura St.Gallen-Appenzell lädt daher am Samstag, 1. Juni von 20–22 Uhr zur Abendexkursion «Nacht der Frösche» ein.**

Das Kaltbrunner Riet ist eine hervorragende Kinderstube für verschiedene Frosch- und Molcharten, die im Frühling auf Trab sind. Sie wandern von ihren Winterverstecken an Land zu geeigneten Laichgewässern. Erdkröten und Grasfrösche legen für diese Laichwanderung oftmals mehrere hundert Meter zurück. Nach dem Laichen verbringen sie den Sommer gut versteckt in Hecken und Wäldern, wo sie auch überwintern. Die Sänger der lauten Amphibienchöre sind Wasserfrösche, und immer mehr stimmen auch die Laubfroschmännchen in den Chor ein. Ihr Keckern ist in der Abenddämmerung lautstark zu vernehmen. Bei schönem Wetter trifft man den leuchtend grünen Laubfrosch tagsüber auf Sträuchern und Schilfhalmern an. Dieses Verhalten ist unter den einheimischen Froscharten einzigartig.

Pro Natura lädt alle Amphibieninteressierte – Erwachsene und Kinder – zur diesjährigen Nacht der Frösche ein. Während es Nacht wird, gehen unsere Exkursionsleitenden Georg Wick und Winnie Rutz auf verschiedene Fragen ein: Was fressen Amphibien? Wie läuft eine Winterstarre ab? Was können wir von den Amphibien lernen? Mit etwas Glück können die Besuchenden Laubfrösche und andere Arten beobachten und sie hören.

Die Exkursion findet am Samstag, 1. Juni 2024 von 20 bis ungefähr 22 Uhr bei jeder Witterung statt. Treffpunkt ist der Infopavillon im Kaltbrunner Riet. Informationen zur Anreise finden Sie unter: [www.pronatura-sg/kbr](http://www.pronatura-sg/kbr). Der Besuch ist kostenlos.

(1'723 Zeichen)

---

Weitere Auskünfte:

Leandra Schoch, Verantwortliche Öffentlichkeitsarbeit für das Benkner-, Burger- und Kaltbrunnerriet  
071 260 16 65, [leandra.schoch@pronatura.ch](mailto:leandra.schoch@pronatura.ch)





Laubfrosch im Kaltbrunner Riet. Foto: Pro Natura St.Gallen-Appenzell.

